



## **Blocknachmittag zum Thema Schöpfung der 5. Klässler im September 2020**



An unserem ersten katholischen Blocknachmittag in diesem Schuljahr beschäftigten sich 18 Schüler/innen der fünften Klassen mit dem Schöpfungsmythos. Wie es in Genesis 1-2,4a nach uralter Vorstellung heisst, war alles am Anfang sehr wüst und leer und erst nach und nach entstand durch die schöpferische göttliche Kraft eine neue Ordnung:– unsere wunderbare Natur mit allem was da ist und diese Welt bunt und lebendig macht: Die Schöpfung

Beim Hören oder Lesen des Schöpfungsmythos entstehen viele inspirierende Bilder oder Ideen in unserer Phantasie. Deshalb machten wir uns nach einem kurzen Ideenaustausch sogleich auf den Weg in die Wangener Schlucht, um diese „inneren Bilder“ der Schöpfungsgeschichte sehr kreativ und „natürlich“ mit Naturmaterialien vor Ort auszuleben und umzusetzen: Blätter, Blümchen Steine und Stöckchen uvm. wurden in Gruppen- oder Einzelarbeit zu Neuem komponiert und vielfältig gestaltet. Unser oberstes Gebot lautete: sorgsam mit allem, was Natur uns schenkt, umzugehen und nicht zerstörerisch, sondern schöpferisch zu wirken.

Unsere „kleine Schöpfung“ dieses Nachmittags war sehr vielfältig, reich- und sogar nachhaltig! Wir haben uns aber auch bewusst gemacht, wie sensibel und vergänglich alles ist: Windhauch, Regenguss oder eine kleine Unachtsamkeit können da schon reichen.

Vielleicht entdeckt aber der ein oder andere achtsame Spaziergänger in der Wangener Schlucht ja doch noch in den nächsten Tagen unsere grösseren und kleineren „Werke“ zur Schöpfung aus Naturmaterial, das wir schlicht ganz neu sortiert haben...?!

V. Griesser

